

**Ausbildung
zur Übungsleiterin/zum Übungsleiter
in Zusammenarbeit mit der
BSO, der BSPA und dem
ÖSTERREICHISCHEN SCHÜTZENBUND**



1. Inhalt

Seite 2:	-1- Inhalt
Seite 3:	-2- Gültigkeit und Revision
Seite 4:	-3- Allgemeine Ausbildungsrichtlinien
Seite 4:	3.1 Allgemein
Seite 4:	3.2 Lehrinhalt, Studentafel und Ausbildungsziel
Seite 4:	3.3 Kosten
Seite 5:	3.4 Prüfung
Seite 5:	3.5 Prüfungskommission
Seite 5:	3.6 Lizenzausstellung
Seite 5:	3.7 Gültigkeit der Lizenz und Verlängerung
Seite 6:	3.8 Löschen der Lizenz
Seite 7:	3.9 Entzug der Lizenz
Seite 7:	3.10 Ruhen der Lizenz
Seite 7:	3.11 Verlust der Lizenz
Seite 7:	3.12 Änderung der Lizenz
Seite 7:	3.13 Einsatzmöglichkeiten
Seite 8:	-4- Spezielle Ausbildungsrichtlinie Sportschießen Gewehr/Pistole
Seite 8:	4.1 Allgemein
Seite 8:	4.2 Lehrinhalte Basismodul auf jeder Landessportabteilung
Seite 8:	4.3 Lehrinhalte Spezialmodul beim Fachverband
Seite 8:	-5- Verhaltenskodex und Aufgaben der Instruktoren
Seite 8:	5.1 Allgemein
Seite 8:	5.2 Weiterbildung
Seite 9:	5.3 Aufgaben
Seite 9:	-6- Sonstiges
Seite 9:	6.1 Liste der Ausbilder
Seite 9:	6.2 Liste der Lizenzinhaber
Seite 9:	-7- Anhang
Seite 9:	7.1 Liste der Drucksorten in dieser Richtlinie
Seite 9:	ÜL 1 Zustimmung zur elektronischen Datenverarbeitung
Seite 9:	ÜL 2 Ansuchen um Ausstellung der ÜL Lizenz
Seite 9:	ÜL 3 Antrag auf Verlängerung der ÜL Lizenz
Seite 10:	7.2 Abkürzungen

2. Gültigkeit und Revision

2.1 Gültigkeit

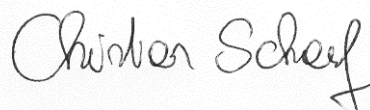
2.1.1 Die Richtlinien wurden vom Bundesschützenrat genehmigt, gelten ab 01.05.2024 und werden auf der Internetseite des ÖSB verlautbart.

2.2 Revision

Nr.	gültig ab	Bezug
1.1	01.09.2022	Beschlussfassung durch den BSR vom 13.08.2022
1.2	01.05.2024	Umlaufbeschlussfassung durch BSR

Für den Österreichischen Schützenbund:

Christian SCHARF
Ausbildungsreferent



3. Allgemeine Ausbildungsrichtlinien

3.1 Allgemein

- 3.1.1 Die:der Aufnahmewerber:in muss im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollenden. Mit der Anmeldung ist ein ärztliches Attest, vollständig ausgefüllt, mitzubringen, welches die körperliche Eignung der Aufnahmewerberin/des Aufnahmewerbers bestätigt.
- 3.1.2 Nur Personen, welche aktive Mitglieder in einem beim Landesverband des ÖSB gemeldeten Vereines sind und auch bei (nach den Regeln des ÖSB ausgeschriebenen) ÖSTM/ÖM startberechtigt sind, können an der Ausbildung teilnehmen.
- 3.1.3 Die Teilnehmer:innen haben sich vor der Ausbildung schriftlich damit einverstanden zu erklären, dass die Personaldaten im ÖSB elektronisch verwaltet werden
(Drucksorte ÜL 1).
- 3.1.4 Mit der schriftlichen Voranmeldung bzw. der schriftlichen Anmeldung anerkennt die:der Aufnahmewerber:in die Ausbildungsrichtlinien für Übungsleiter:innen im ÖSB.

3.2 Lehrinhalt, Stundentafel und Ausbildungsziel

- 3.2.1 Der Lehrgang zur Ausbildung von Übungsleiter:innen für Sportschießen beruht auf einem Basismodul, mit sportunspezifischen Themeninhalten und einem Spezialmodul mit sportartspezifischen Themen.
- 3.2.2 Der Lehrinhalt und die Stundentafel sind auf der Homepage von SPORT AUSTRIA ersichtlich.
- 3.2.3 Grundsätzlich besteht bei allen Unterrichtsveranstaltungen Anwesenheitspflicht.
- 3.2.4 Ausbildungsziel:

Der geprüfte Übungsleiter:in für Sportschießen kann:

- Strukturierte, zielgruppenorientierte Planung und Gestaltung von TE im Anfängerbereich
- Grundlagen der Sportpädagogik und der Sportpsychologie (Leiten, Coachen, Motivieren, Mentales Training)
- Grundlagen der Trainingslehre - Belastung, Entwicklung und Trainierbarkeit verschiedener Altersstufen
- Grundlagen der Regelkunde und des Wettkampfverlaufs
- Verfügt über ein Grundwissen von Lehr- Lern- und Trainingsmethoden im Anfängerbereich
- Kennt die Grundtechniken der jeweiligen Disziplin

3.3 Kosten

- 3.3.1 Die Ausbildungskosten (Kurskosten) sind entsprechend den Ausschreibungen zu entrichten.

- 3.3.2 Kosten für Skripten und Unterlagen sind von der:dem Kursteilnehmer:in zu bezahlen. Eine Beteiligung an den Mietkosten von Sportstätten und dgl. sind möglich.
- 3.3.3. Für Anreise, Unterkunft und Verpflegung hat die:der Kursteilnehmer:in selbst zu sorgen.
- 3.3.4. Die erforderliche Sportbekleidung, Sportausrüstung und Zubehör hat die:der Kursteilnehmer:in beizustellen.

3.4 Prüfung

- 3.4.1 Die Prüfung wird nach dem Basismodul in Form eines Multiple Choice Tests durchgeführt und nach dem Spezialmodul (Gewehr, Pistole, FFWGK, PPC 1500) in Form einer mündlichen Prüfung mit Lehrauftritt durchgeführt.

3.5 Prüfungskommission

- 3.5.1 Die Prüfungskommission besteht aus
 - a) der:dem Vorsitzenden
 - b) den Prüfer:innen der FachbereicheIn fraglichen Fällen entscheidet Stimmenmehrheit.

3.6 Lizenzausstellung

- 3.6.1 Die Ausstellung der Übungsleiterlizenz erfolgt durch die:den Ausbildungsreferent:innen.
- 3.6.1.1 Die Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz:
 - a) positiver Abschluss der AbschlussprüfungDem Ansuchen um Ausstellung (**Drucksorte ÜL 2**) einer Übungsleiterlizenz, welche vom Landesverband bzw. LOSCHM befürwortet werden muss, ist zusätzlich ein Passbild (max. 35 mm x 45 mm, nicht älter als ½ Jahr) beizulegen.
- 3.6.1.2 Die Teilnahme an der Übungsleiterausbildung sowie der positive Prüfungsabschluss sind keine Garantie für die Ausstellung einer Lizenz.
- 3.6.2 Erst nach Erhalt der Lizenz ist die offizielle Bezeichnung: „Übungsleiter:in für Sportschießen „möglich und wird vom ÖSB gestattet und anerkannt.
- 3.6.2.1 Ohne Lizenz ist die offizielle Bezeichnung „geprüfte:r Übungsleiter:in ohne Lizenz“ gestattet.
- 3.6.3 Eine Begründung für das Verweigern der Ausstellung einer Lizenz ist weder vom ÖSB noch von der:dem Ausbildungsreferent:innen notwendig. Als Grundlage für Verweigerungen werden die unter Pkt. 3.9 aufgelisteten Gründe, das polizeiliche Führungszeugnis sowie der Einspruch des Landesverbandes herangezogen.
- 3.6.3.1 Kein Einspruchsrecht wegen der Verweigerung zur Ausstellung einer Lizenz.

3.7 Gültigkeit der Lizenz und Verlängerung

3.7.1 Die Dauer der Gültigkeit der Lizenz wird auf vier (4) Jahre festgelegt.

3.7.1.1 Bei einem Prüfungsdatum vom ersten (1.) bis einschließlich dritten (3.) Quartal wird für die Gültigkeit das laufende Jahr herangezogen. Bei einem Prüfungsdatum im vierten (4.) Quartal wird das nächstfolgende Jahr als erstes Jahr für die Berechnung der Gültigkeit herangezogen.

3.7.2 Bei Ablauf (immer der 31.12. des angegebenen Jahres) kann die Lizenz entsprechend der allgemein gültigen Empfehlung der ÖSB verlängert werden

- wenn in den abgelaufenen vier (4) Jahren mindestens zwei (2) Fortbildung besucht wurden.
- wenn in den abgelaufenen vier (4) Jahren mindestens 5 Tages-Trainings durchgeführt wurden und diese mittels schriftlicher Dokumentation dem Ausbildungsreferenten nachgewiesen werden können.

3.7.2.1 Dazu zählen Kurse und Seminare folgender Organisationen:

- a) ÖSB
- b) DSB (Deutsche Schützenbund)
- c) Bayerischer Schützenbund
- d) Bundessportakademien (BSPA)
- e) Universitäts- und Sportinstitute der BSO
- f) IMSB (Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Betreuung)
- g) Landessportabteilungen
- h) Dachverbände (ASKÖ, ASVÖ und UNION)

mit Themen, die die Arbeit als Übungsleiter:in in irgend einer Form betreffen, also z.B.: Sportschießen, Sportmedizin, Psychologie, Pädagogik, Management und anderes mehr.

3.7.2.2 Die Verlängerung der Lizenz erfolgt durch die:den Ausbildungsreferent:inen.

Hierzu ist der Ausweis mit den bestätigten Fortbildungen oder eine Bestätigung der Lehrgänge und Kurse oder der schriftlichen Ausfertigung der Tagestrainings mit dem Antrag auf Verlängerung (**Drucksorte ÜL 3**) der:dem Ausbildungsreferent:inen zu übermitteln.

3.7.2.3 Jede Verlängerung der Lizenz wird neu ausgestellt. Hierzu wird die abgelaufene Lizenz entsprechend Punkt 3.7.2.2 und ein (1) neues Passfoto (max. 35 mm x 45 mm) an die:den Ausbildungsreferent:inen gesendet. Die Neuausstellung erfolgt dann umgehend

3.8 Löschen der Lizenz

3.8.1 Die Lizenz kann aus folgenden Gründen gelöscht werden:

- a) die:der Inhaber:in wird seinen Pflichten als Übungsleiter nicht gerecht oder er schädigt die Belange und das Ansehen des ÖSB.
- b) die Lizenz wurde bis 5 Jahre nach Ablaufdatum nicht verlängert.
- c) durch Austritt der Lizenzinhaberin/des Lizenzinhabers aus dem ÖSB (ausgenommen Wechsel zu einem benachbarten Verband (der Lizenzerhalt muss in diesem Fall vom ÖSB genehmigt werden)).

- d) die:der Inhaber:in erhält in dieser Disziplin eine höherwertige Lizenz (Instruktor, Trainer)
- e) die:der Lizenzinhaber:in ist verschollen.
- f) die:der Lizenzinhaber:in ist verstorben.
- g) nach Entzug der Lizenz

3.8.2 Die:der Inhaber:in wird aus der von der:dem Ausbildungsreferent:innen zu führenden Übungsleiter:innenliste gestrichen und die Lizenz muss zurückgegeben werden.

3.8.2.1 Bei der unter 3.8.1 angeführten Pos. d) entfällt das Löschen lt. 3.8.2

3.9 Entzug der Lizenz

3.9.1 Die Lizenz kann aus folgenden Gründen eingezogen werden:

- a) wenn die:der Lizenzinhaber:in keine unter Punkt 3.7.2 aufgelisteten Auflagen erfüllt
- b) wenn die:der Lizenzinhaber:in das Ansehen des Schießsports schädigt
- c) wenn die:der Lizenzinhaber:in das Ansehen des ÖSB schädigt
- d) wenn gegen die:den Lizenzinhaber:in ein behördliches Waffenverbot verhängt wurde
- e) wenn der:dem Lizenzinhaber:in ein Dopingvergehen, auch die Mithilfe zum Doping, nachgewiesen wird
- f) durch ein Urteil der Disziplinarkommission im ÖSB
- g) wenn der zuständige Landesverband beim ÖSB die begründete Empfehlung hinterlegt

3.9.1.1 Entzugsberechtigt ist im Auftrag des ÖSB die:der Ausbildungsreferent:in.

3.9.2 Die:der Inhaber:in wird aus der von der:dem Ausbildungsreferent:innen zu führenden Übungsleiter:innenliste als aktive:r Übungsleiter:in gestrichen und die Lizenz muss zurückgegeben werden.

3.10 Ruhen der Lizenz

3.10.1 Die Lizenz wird aus folgenden Gründen vorübergehend stillgelegt:

- a) wenn ein Disziplinarverfahren im ÖSB anhängig ist
- b) wenn ein Verfahren wegen Dopingvergehen anhängig ist

3.10.2 Die:der Lizenzinhaber:in darf bis zum Ende des Verfahrens nicht eingesetzt werden.

3.11 Verlust der Lizenz

3.12.1 Bei Verlust oder Diebstahl der Lizenz wird ein Duplikat ausgestellt. Die Gültigkeit verändert sich jedoch nicht.

3.12 Änderungen der Lizenz

3.13.1 Änderungen persönlicher Daten der Lizeninhaber:in/des Lizenzinhabers sind der:dem Ausbildungsreferent:innen zu melden.

3.13 Einsatzmöglichkeiten

3.14.1 Der Einsatz als Übungsleiter:in ist nur mit gültiger Übungsleiter:innen Lizenz möglich.

4. Spezielle Ausbildungsrichtlinien

4.1 Allgemein

- 4.1.1 Die Ausbildungsrichtlinien sind für die Übungsleiter:innen Ausbildung gültig.
- 4.1.2 Wenn die Lehrgänge Gewehr/Pistole/FFWGK/PPC 1500 gleichzeitig durchgeführt werden, kann auch in jedem Fachbereich die Ausbildung mit Prüfung abgeschlossen werden

4.2 Lehrinhalte Basismodul bei jeder Landessportabteilung

- 4.2.1 Organisation des Sports (2 EH), Gesellschaftspolitische Themen (2 EH), Rechtliche Grundlagen (1 EH), Sportbiologie (4 +1 EH), Trainingslehre (4 +2 EH), Vermittlung von Bewegung und Sport (3 +2 EH)

4.3 Lehrinhalte Spezialmodul - Fachverband

- 4.3.1 Allgemeine und speziell Trainingslehre (7 EH), Sportpsychologie (7 EH), Praktisch methodische Übungen/Technik (7 EH), Regelkunde (2 EH), Lehrauftritt und Abschlussprüfung (3 EH)

5. Verhaltenskodex und Aufgaben der Übungsleiter:in

5.1 Allgemein:

- 5.1.1 Der:dem geprüften und lizenzierten Übungsleiter:in muss bewusst sein, das sie:er bei seiner Tätigkeit eine große Verantwortung trägt.
- 5.1.2 Die:der Übungsleiter:in muss immer die aktuellen Regelwerke kennen.
- 5.1.3 Der Übungsleiter darf sich nicht an Doping beteiligen, Sportler:innen zum Doping animieren bzw. beim Doping mitwirken.
- 5.1.4 Bekleidungsvorschriften gibt es nicht, jedoch sollte der optische Eindruck durch entsprechende Sportbekleidung nicht getrübt werden.
- 5.1.5 Jede:r lizenzierte Übungsleiter:in kann bei Aufforderung in allen Bundesländern eingesetzt werden. Hierzu muss der Veranstalter mindestens die Reisekosten, wenn notwendig Quartier, und die Aufwandsentschädigung lt. Richtlinien des ÖSB an die:den Übungsleiter:in auszahlen.
- 5.1.6 Jede Änderung von Personaldaten ist umgehend der:dem Ausbildungsreferent:innen zu melden.

5.2 Weiterbildung

- 5.2.1 Die:der geprüfte und lizenzierte Übungsleiter:in muss stets zur Weiterbildung bereit sein (siehe unter 3.7 Gültigkeit der Lizenz und Verlängerung in den allgemeinen

Ausbildungsrichtlinien) und die aktuellen Regeln und Richtlinien sowie, wenn vorhanden, die entsprechenden Gesetze kennen.

5.2.2 Jede:r Übungsleiter:in ist als Lizenzinhaber:in verpflichtet, bei Fortbildungen die entsprechenden Bestätigungen beim Veranstalter einzufordern.

5.2.3 Für den Lizenzerhalt bzw. die Lizenzverlängerung ist die:der Übungsleiter:in selbst verantwortlich. Hierzu müssen die notwendigen Unterlagen entsprechend Pkt. 3.7 der allgemeinen Ausbildungsrichtlinien an die:den Ausbildungsreferent:innen gesendet werden.

5.3 Aufgaben

5.3.1 Siehe allgemeine Ausbildungsrichtlinien Punkt.3.2.4

6 Sonstiges

6.1 Liste der Ausbilder:innen

13.1.1 Alle im ÖSB möglichen Ausbilder:innen werden in Abstimmung mit der:dem Ausbildungsreferent:innen für die entsprechenden Lehrgänge und Kurse genannt.

6.2 Liste der Lizenzinhaber:innen

13.2.1 Alle im ÖSB vorhandenen Übungsleiter:innen mit gültiger Lizenz werden jährlich (Stichtag ist immer der 01.01. des laufenden Jahres) in einer Liste den zuständigen LOSCHM gemeldet. Nach Einspruchsmöglichkeit der LOSCHM und nachfolgender Korrektur wird die Liste auf der offiziellen Homepage des ÖSB veröffentlicht.

7. Anhang

7.1 Liste der Drucksorten in dieser Richtlinie

ÜL 1 Zustimmung zur
elektronischen
Datenverarbeitung

ÜL 2 Ansuchen um
Ausstellung der
Übungsleiter:innenlizenz

ÜL 3 Antrag auf
Verlängerung der
Übungsleiter:innenlizenz



Drucksorten
Anhang ÜL 1.pdf



Drucksorten
Anhang ÜL 2.pdf



Drucksorten
Anhang ÜL 3.pdf

7.2 Abkürzungen

Kurztext	Langtext
ASKÖ	Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich
ASVÖ	Allgemeiner Sportverband Österreich
UNION	Sportunion Österreich
BSO	Bundessportorganisation
BSR	Bundesschützenrat
FFWGK	Faustfeuerwaffen-Großkaliber
IMSB	Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung
ABR	Ausbildungsreferent:in
LOSCHM	Landesoberschützenmeister
LV	Landesverband
ÖSB	Österreichischer Schützenbund
ÖSchO	Österreichische Schießordnung
ÖSTM/ÖM	Österreichische Staatsmeisterschaft/Österreichische Meisterschaft

